

Pressemitteilung

Eigentlich möchte ich dazugehören...

Welche Angebote braucht es für Kinder und Jugendliche, um die Schule wieder zu IHREM Ort zu machen? Der Fachtag der landesweiten Koordinierungsstelle *Schulerfolg sichern* gibt Antwort

Magdeburg, 15.05.2019 – Wenn Kinder und Jugendliche nicht mehr oder nur unregelmäßig zur Schule kommen, gibt es dafür verschiedene Ursachen. Ausbleibende Lernerfolge oder fehlende Motivation können ebenso gut eine Rolle spielen wie persönliche oder familiäre Schwierigkeiten. Eine Herausforderung – auch für Fachkräfte in Schule und Jugendhilfe, die die betroffenen Schülerinnen und Schüler betreuen. Es braucht viel Engagement, bewährte Angebote sowie starke Strukturen innerhalb des Sozialraums. Der Fachtag *Eigentlich möchte ich dazugehören* am **15. Mai 2019** in **Schönebeck** sollte dazu einen Beitrag leisten.

Über **140** Akteure – aus Schule, Jugendhilfe, Kommune und Politik – des Landes Sachsen-Anhalt kamen zusammen, um sich über Ursachen von Schulabsentismus, Lösungsstrategien und Hilfsangebote zu informieren. Den Blick dabei stets auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen gerichtet, ging es gleichsam auch um die Entstehung neuer Ideen sowie die Förderung bedarfsorientierter Projekte.

Einblicke und regionaler Austausch

Ausgehend von Vorträgen, in denen kulturelle, gesellschaftliche und psychologische Ursachen von Schulabsentismus vorgestellt wurden, lernten die Teilnehmenden ebenso Präventions- und Interventionsstrategien kennen, die das „Brückenbauen“ zu Kindern und Jugendlichen erleichtern. Längst nicht alle Motive bei Schulabsentismus sind sofort offensichtlich und damit auch der mögliche Lösungsweg für die pädagogische Fachkraft. Diese Wege zu finden ist für Kinder und Jugendliche von enormer Bedeutung, denn wie ein Schulpsychologe betonte: „Schulabsentismus ist nicht nur ein schulisches Problem – ihm folgen häufig Armut, beruflicher Misserfolg, Delinquenz oder psychische Erkrankungen.“

Vielfalt und Vernetzung als Basis für effektive Hilfe zu verankern, war eine weitere Zielsetzung des Fachtages. Und so wurden u.a. Hilfsangebote der örtlichen Polizei, Möglichkeiten gemeinsamer und institutionsübergreifender Schulsozialarbeit, spezielle Konzepte für Kommunen – wie Schülerinnen und Schüler neu für Schule motiviert werden können – und alternative Beschulungsformen vorgestellt. Darauf aufbauend gestalteten die Teilnehmenden Lösungsansätze oder bereichsübergreifende Handlungsvereinbarungen, die sie in den kommenden

unterstützt und gefördert durch:

Wochen umsetzen wollen. Gerade dieser kooperative Ansatz wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als besonders wichtig wahrgenommen. So äußerte sich eine Beratungslehrerin am Rande der Veranstaltung: „Jeder Fall ist individuell. Schulsozialarbeit ist bei der Betreuung dieser Fälle definitiv eine große Unterstützung, ebenso wie der Vernetzungsaspekt des Fachtags.“

Rundschau für neue Perspektiven

Für die Besucherinnen und Besucher bot der landesweite Fachtag nicht nur die Möglichkeit neue Einblicke in das komplexe Thema Schulabsentismus zu gewinnen. Vielfach konnten auf der Veranstaltung Beziehungen zwischen den verschiedenen Akteuren geknüpft und gestärkt werden, denn eines steht fest: Schulabsentismus ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung und für Kinder und Jugendliche führt der Weg zurück zur Schule vor allem über Verständnis und fachübergreifende Kooperation.

Ansprechpartner

Gunnar Marquardt, Programmkommunikation
Landesweite Koordinierungsstelle *Schulerfolg sichern*
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 87A, 39104 Magdeburg
Tel: 0391 - 562877 37
E-Mail: gunnar.marquardt@dkjs.de

Hintergrund

Im Programm **Schulerfolg sichern** arbeiten seit 2008 in Sachsen-Anhalt Jugendhilfe, Schulen und Partner aus dem regionalen Umfeld gemeinsam daran, allen Kindern und Jugendlichen gleichen Zugang zu hochwertiger Grund- und Sekundarbildung zu ermöglichen. Das Landesprogramm wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und durch das Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt gefördert und gemeinsam mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung als Trägerin der landesweiten Koordinierungsstelle umgesetzt. www.schulerfolg-sichern.de

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** setzt sich seit 25 Jahren dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können. Sie stärkt Kinder in dem, was sie können und was sie bewegt. Mit ihren Programmen und Projekten stößt die DKJS Veränderungen an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder lokalen Jugendpolitik. Derzeit erreicht die Stiftung über eine Million junge Menschen und deren erwachsene Begleiter. www.dkjs.de

Der **Europäische Sozialfonds (ESF)** ist Europas wichtigstes Instrument zur Förderung von Beschäftigung und sozialer Integration in Europa. Deutschland erhält in der ESF Förderperiode 2014-2020 rund 7,5 Mrd. Euro. Davon fließen rund 2,7 Mrd. Euro in das ESF Bundesprogramm und rund 4,8 Mrd. Euro in die ESF-Aktivitäten der Bundesländer. www.esf.de

unterstützt und gefördert durch: